

# Republik Kamerun

## Informationen für Bewerber\*innen

### Republik Kamerun

Afrique en miniature – Afrika im Kleinformat. Dieser Beiname Kameruns röhrt von der beeindruckenden landschaftlichen Vielfalt: Plateaus, Berge und sogar Vulkane gibt es, aber gleichzeitig auch Savannengebiete, Seen und Regenwald. Kamerun liegt in Zentralafrika und grenzt an Nigeria, den Tschad, die Zentralafrikanische Republik, die Republik Kongo, Gabun, und Äquatorialguinea. Das Land umfasst 475.410 km<sup>2</sup> und hat eine Bevölkerung von ca. 20 Millionen Einwohner\*innen. In Kamerun findet sich ein vielfältiger Mix von Sprachen und Kulturen: Die offiziellen Amtssprachen sind Französisch (ca. 80% der Bevölkerung) und Englisch (ca. 20% der Bevölkerung), auf Grund ethnischen Vielfalt der kamerunischen Bevölkerung gibt es aber auch diverse lokale Sprachen.

### Klima und Sehenswertes

Das Klima in Kamerun ist so vielfältig wie seine Bewohner: im Süden (Jaunde, Douala) ist es tropisch mit niederschlagsreichen Regenperioden und hohen Temperaturen. Im Norden des Landes ist es wechselfeucht mit einer Trockenzeit von Oktober bis April. Im sich nach Süden anschließenden inneren Hochland erreicht die Temperatur durchschnittlich 22°C im Jahr. Die Gegend an den südlichen Ausläufen des Kamerunbergs gehört zu den regenreichsten Gebieten der Welt.

### Gesundheit

In Jaunde/Douala gibt es private Krankenhäuser und niedergelassene Ärzt\*innen, die teilweise nach europäischem Standard behandeln. Die medizinische Basisversorgung ist also gewährleistet. Bei ernsten Erkrankungen empfiehlt sich trotzdem eine Behandlung in Europa, Operationen sollten nur in absoluten Notfällen durchgeführt werden. Die Behandlung von Säuglingen und Kleinkindern ist nur eingeschränkt möglich.

### Wohnen und Leben

Häuser und Wohnungen findet man am besten durch Kontakte im GIZ-Umfeld oder durch Makler, die Kollegen\*innen helfen hierbei gern. Aus Sicherheitsgründen rät die Botschaft deutschen Staatsbürger\*innen dazu im Stadtteil Bastos unterzukommen, um im Krisenfall schneller reagieren zu können. In diesem Stadtviertel liegen auch die Botschaft und das GIZ-Büro.

### Einkaufen und alltägliche Versorgung

In Jaunde/Douala findet sich alles, was das Herz begeht - auch europäische Artikel, wobei Qualität und Preise schwanken können.

Im Norden und Osten (Garoua, Bertoua) sind die Einkaufsmöglichkeiten eher auf die lebhaften lokalen Märkte und Shops beschränkt.

Währung ist der zentralafrikanische Franc („FCFA/XAF“) der zentralafrikanischen Wirtschafts- und Währungsgemeinschaft (CEMAC). Er ist mit einem fixen Wechselkurs an den Euro gebunden.

In Jaunde und Douala gibt es Geldautomaten, an denen man mit VISA- und Master-Kreditkarten FCFA abheben kann. Die Verwendung von EC-Karten ist nicht möglich. Daher ist es besonders außerhalb der Hauptstadt ratsam, sich auf Bargeld zu verlassen.

## Mitausreisende Partner\*innen und Kinder

Verheiratete Mitausreisende Partner\*/innen (MAP) erhalten eine Carte de séjour (Dokument für Aufenthaltsgenehmigung; tritt längerfristig an Stelle eines Visums), die auch zur Arbeitsaufnahme berechtigt.

Im Prinzip kennt Kamerun nur verheiratete, heterosexuelle Paare; es gibt keine eingetragenen Lebenspartnerschaften. Gleichgeschlechtliche Partnerschaften/Homosexualität ist gesetzlich verboten und gesellschaftlich stark stigmatisiert. Bei der Erstellung der Carte de séjour wird eine Heiratsurkunde verlangt. Bei unverheirateten Paaren kann es dazu führen, dass der/die MAP die Kosten für seine Carte de séjour selber tragen muss.

**Schulen:** In Jaunde befinden sich eine französische und eine amerikanische Schule sowie mehrere – teilweise sehr professionell und teilweise auch von der Elternschaft geführte – Privatschulen, die in englischer oder französischer Sprache unterrichten. Für ein Schuljahr fallen je nach Institution Kosten zwischen 2.000 und 20.000 EUR pro Schüler an.

**Kinderbetreuung:** In Douala/Jaunde gibt es Kindergärten und Kinderbetreuung für Kleinkinder bis zum Schulalter.

## Besonderheiten

Es gibt diverse Möglichkeiten eine Fremdsprache zu lernen: Privatlehrer\*innen, insbesondere für

### Impressum

#### Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für  
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft  
Bonn und Eschborn

Straße  
PLZ und Ort, Land  
T +49 61 96 79-0  
F +49 61 96 79-11 15  
E info@giz.de  
I www.giz.de

Eschborn 2017

Französisch, und Sprachschulen, z.B. für Englisch, Italienisch, etc.

Für Nichtmuttersprachler\*innen erfreuen sich auch die Deutschkurse im Goethe-Institut großer Beliebtheit.

Der Club Noah in Etoudi sowie die großen Hotels wie das Mont Fébé und das Hilton stellen Tennisplätze und Pools zur Verfügung, die viele Expatriierte vor allem mit ihren Kindern am Wochenende benutzen.

Auf dem Gelände der griechisch-orthodoxen Kirche im Stadtteil Bastos werden viermal die Woche jeweils einstündige Sport-Kurse für 3.000 FCFA angeboten (Tae Bo, Step-Aerobic, etc.). Eine Volleyballmannschaft trifft sich hier ebenfalls mehrmals die Woche zum Spiel. Außerdem bieten einige Privatpersonen Tanzstunden und Yogaunterricht an. Erkundigen Sie sich am besten vor Ort bei den Kollegen und Kolleginnen nach Details.

Kameruner\*innen sind sehr sportlich und es gibt zahlreiche Möglichkeiten sich ihnen anzuschließen, sei es beim öffentlichen Joggen/Workout, einem Spaziergang durch den Parcours Vita auf dem Mont Fébé oder dem Beitritt zu einer Fußballmannschaft oder einem Fitnessclub in der Nachbarschaft.

In der Nähe der amerikanischen Botschaft gibt es einen Golfclub und die Möglichkeit im Club Hippique Reitunterricht zu nehmen.

In Jaunde sind ein französisches und ein deutsches Kulturinstitut vorzufinden, die beide ein engagiertes Kulturprogramm betreiben.

## Weiterführende Links

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/kamerun-node>

<http://www.foerderverein-dsj.de/de/index.php?content=grusswort>

**Verantwortlich/Redaktion etc.:**  
Ulrich Heise, Eschborn

**URL-Verweise:**  
Für Inhalte externer Seiten, auf die hier verwiesen wird, ist stets der jeweilige Anbieter verantwortlich. Die GIZ distanziert sich ausdrücklich von diesen Inhalten.

Die GIZ ist für den Inhalt der vorliegenden Publikation verantwortlich.